



KMG gibt Konzert

Karten ab sofort erhältlich

Herford (HK). Das jährliche Märzkonzert des Königin-Mathilde-Gymnasiums beginnt an diesem Donnerstag, 17. März, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Stiftberg. Die Chöre, Solisten und Instrumentalgruppen der Schule haben ein abwechslungsreiches Programm festlicher Chor- und Instrumentalmusik aus fünf Jahrhunderten vorbereitet.

Höhepunkte sind die Messe in C für Chor und Streicher des französischen Komponisten Charles Gounod, die achttimmigen Motetten »Jauchzet dem Herrn« und »Richte mich Gott« von Felix Mendelssohn-Bartholdy, die »Cantique de Jean Racine« für Chor und das »Pie Jesu« für Sopran aus dem Requiem von Gabriel Fauré (Solo: Hannah Klimeck).

Das Orchester spielt Stücke von Edward Grieg und Robert Schumann. Diese Werke werden auch während der nächsten Konzertreise von Chor und Orchester im Juni dieses Jahres auf den internationalen Hansetagen in Bergen (Norwegen) aufgeführt.

Der Unterstufenchor, der Bläserkreis und das Klassenorchester runden das vielseitige Programm mit moderneren Sätzen ab. Eintrittskarten sind ab sofort im KMG erhältlich.

Treffen der Suchtkrankenhilfe

Herford (HK). Die Mitglieder aller Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe kommen an diesem Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr beim Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Hiddenhausen zusammen. Treffpunkt ist der Gruppenraum der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Unter der Weide 14. Das Thema lautet: »Blick in die Zukunft«; darüber sprechen ein Mitarbeiter der Landes-Erwachsenenbildung Niedersachsen und Mitglieder des Arbeitskreises »Zukunftswerkstatt«.

Schweizer Verein im Waldesrand

Herford (HK). Die Mitglieder des Schweizer Vereins Ostwestfalen-Lippe treffen sich am Samstag, 19. März, um 15 Uhr im Hotel Waldesrand in Herford zu einem Stammtisch. Geschichten und Anekdoten aus der 50-jährigen Vereinsgeschichte sowie der Austausch von Fotos stehen auf dem Programm. Gäste sind willkommen. Anmeldung und Information bei Ulrike Haltiner unter der Rufnummer 05221/102 80 30.

Wanderung im Stuckenberg

Herford (HK). Die Wanderfreunde aus Ahmsen starten zu einer Wanderung im Stuckenberg an diesem Samstag, 19. März. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Alten Schule in Ahmsen. Nach der Tour ist eine Einkehr im Restaurant Steinmeier geplant.

Kein Vortrag bei der Frauen-Union

Herford (HK). Der Stammtisch der Frauen-Union mit dem Thema Brustkrebs muss an diesem Donnerstag, 17. März, ausfallen. Der Termin wird nachgeholt und rechtzeitig bekanntgegeben.



Von den 1300 Schülern der Musikschule haben nicht viele den Mut, ihre Leistungen am Instrument einer Jury vorzustellen. Diese Jungen und Mädchen aber haben sich getraut und gehören zu den Preisträgern des Musikwettbewerbs der Sparkasse. In einem Konzert am Sonntag präsentierten sie ihr Können. Foto: Sophie Hoffmeier

Mutige Schüler mit stolzen Preisen

Preisträger des Musikwettbewerbs der Sparkasse zeigen ihre Talente

■ Von Sophie Hoffmeier

Herford (HK). Für ihre musikalischen Fähigkeiten erhielten 37 Schüler eine Auszeichnung beim Sparkassen-Musikwettbewerb. Das Preisträgerkonzert der Musikschule Herford am Sonntag machte deutlich, warum die Jungen und Mädchen zu den Gewinnern gehören.

Etwa 1300 Schüler hat die Musikschule Herford. Nur ein Bruchteil davon stellte sich jedes Jahr der Jury des Wettbewerbs, wie Musik-

schulleiter Thomas Steingrube berichtete: »Eine Umfrage, die wir durchgeführt haben, hat ergeben, dass viele unserer Schüler nicht unbedingt ein Instrument erlernen, um auf der Bühne zu spielen.« Doch wer sich traute, der wurde belohnt: Insgesamt verteilte die Sparkasse Preisgelder in einer Höhe von 650 Euro und zusätzlich noch einmal 200 Euro als Sonderpreis.

Das Vorspiel war bereits am 5. März. In der Regel mussten die Teilnehmer drei Stücke vorbereiten, die sie nacheinander der Jury vorspielten. Diese bestand dieses Jahr aus Guido Kostmann (Bläser aus Bielefeld), Michael Rentsch (Pianist der Musikschule Detmold)

und Andreas Hölzer (Leiter der Musikschule Kirchlegern).

Vier erste Plätze, sieben zweite Plätze und fünf dritte Plätze brachte der Wettbewerb hervor: Amelie Sattler (erster Preis) und Luzie Corazza (zweiter Preis) konnten in der Altersklasse I. am Klavier überzeugen. Ann-Berit Wagenknecht spielte an der Harfe vor und erhielt dafür einen zweiten Preis.

In der Altersklasse II. stachen Judith Spies und Lena Mettenbrink am Klavier hervor. Sie erhielten einen ersten Preis. Ebenfalls überzeugen konnte Ernst Keller an der Gitarre. So sehr, dass er nicht nur einen ersten Preis bekam, sondern auch mit dem Sonderpreis und 90 Euro ausgezeichnet wurde. »Er ist

ein Rohdiamant. Wenn er noch ein bisschen seine Technik verbessert und neue Saiten auf seine Gitarre aufzieht, dann wird es grandios«, sagte Musikschulleiter Thomas Steingrube. Mit seinem Preisgeld dürften zumindest die neuen Saiten für die Gitarre kein Problem mehr darstellen.

Über die andere Hälfte des Sonderpreises und damit 110 Euro konnte sich das zehnköpfige Gesangs-Ensemble der Herforder Musikschule in Begleitung von Oliver Adam am Klavier freuen. Auch der erste Preis in der dritten Altersgruppe war ihnen sicher: »Erstaunlich, dass ihr als Gesangs-Ensemble immer eine konstant gute Leistung bringt«, lobte Steingrube.

Aus den Preisträgern wurden einige ausgewählt, die ihre schönsten Stücke aus dem Wettbewerb der Öffentlichkeit präsentierten. Der Chor sang unter anderem »Down the Riverside«. Tabea Dirnberger präsentierte das Stück »Flying Bird« von Daniel Hellbach am Klavier, für das sie einen zweiten Preis erhalten hat. Lena und Marleen Wilms spielten an Querflöte und Harfe »La ronde des dames d'autrefois«. Ihr hervorragendes Zusammenspiel bescherte ihnen einen zweiten Preis.

Bereits seit 1992 gibt es den Wettbewerb, der die Jungen und Mädchen motivieren soll, weiter an ihren musikalischen Fähigkeiten zu arbeiten.

Ran an den Ranzen

Eltern und Kinder informieren sich im Autohaus Schnieder

Herford (HK/sh). Beim Kauf des richtigen Tornisters kann viel falsch gemacht werden. Das Autohaus Schnieder an der Engerstraße öffnete am Sonntag deshalb seine Türen und lud zur Ranzen-Party ein. Zahlreiche Familien kamen, um sich beraten zu lassen.

Auch wenn der Schulstart noch weit entfernt scheint, ist die richtige Vorbereitung alles. Das weiß auch Ludwig Wieflaw: »Der Ranzen, den wir uns ausgesucht hatten, war nicht lieferbar, deswegen suchen wir hier nach einem geeigneten Ersatz.« Also ging er mit Sohn Leo (5) auf Entdeckungstour. Doch soll es nun der mit dem Trecker sein oder doch eher ein ande-

res Auto? Die Auswahl an Tornistern an diesem Tag war groß.

Sie wurden von Teddy Toys präsentiert. Schon wenige Minuten nach Beginn der Veranstaltung war der Showroom des Autohauses gut gefüllt. Für die passende Atmosphäre zum Motto »Frühlingserwachen« sorgten bunte Tulpen, die es am Eingang gab. Auf dem Boden knieten Eltern mit ihren Kindern und inspizierten die Fächer des Ranzens. Wie ist die richtige Passform? Welches Modell wird nicht so schnell dreckig und bietet den Schulsachen am meisten Schutz?

Die Faktoren, nach denen die passende Schultasche ausgesucht

werden kann, sind zahlreich. Viele Familien kamen deshalb gemeinsam. Bei so vielen helfenden Augen konnte ja nicht mehr viel schief gehen. Doch meist wissen die Kinder auch so schon ganz genau, was sie haben wollen. »Pink soll er sein und ein Mädchenmotiv hätte ich gerne«, erzählte Lara (5).

Für Eymen (5) steht fest: »Auf meinem Tornister soll ein Auto drauf sein und ich möchte einen automatischen Verschluss, weil das für mich einfacher ist und ich bestimmt sonst vergesse, den Ranzen zu verschließen.«

Seine Mutter Habibe Dilmac achtete darauf, dass die Tasche verkehrssicher ist und das richtige

Gewicht hat: »Irgendwann soll mein Sohn ein Teil seines Schulweges alleine zurücklegen, deshalb sind mir diese Faktoren wichtig.« Einer der Ranzen wiegt 1250 Gramm. Das ging noch besser: Schnell war ein anderer gefunden, der nur 900 Gramm wiegt. Sogar ein Polizeiauto ist drauf. Beim Ranzenkauf rät Teddy-Toys Beraterin Sina Dörrenbach zur Weitsicht: »Im Normalfall muss das Schulkind den Ranzen vier Jahre tragen. Das heißt, das Motiv muss auf die Dauer gefallen und auch Passform, sowie Sicherheit sind entscheidend.« Sie empfiehlt Schultergurte in körpergerechter Bananenform mit weicher Polsterung.



Lara (5) berät sich mit ihren Eltern Katrin und Christian Klasing über den schönsten Schulranzen.



Um für Mathilda (5) einen Ranzen zu finden, helfen ihre Eltern Michael und Silke Bastek sowie Schwester Elisa mit. Fotos: Sophie Hoffmeier

Schnuppern an der Harfe

Herford (HK). Vom 21. bis 24. März (Osterferien) bietet die Musikschule drei Schnupperangebote für Harfe an: für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene und Senioren. Im speziellen Kurs für Senioren geht es um die von Herrmann Veeh entwickelte Tischharfe. Sie ermöglicht sofort ohne Vorkenntnisse in der Notenkunde oder Kenntnis bestimmter Spieltechniken das fließende Musizieren in der Gruppe oder allein. Eine musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich. Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Informationen und schriftliche Anmeldungen an die Musikschule unter E-Mail: musikschule@herford.de oder auch Telefon 05221/189 160.

Basiskurs für Office

Herford (HK). Die Volkshochschule im Kreis Herford bietet vom 23. März bis zum 1. April jeweils von 9.30 bis 14 Uhr in der VHS in Herford, Münsterkirchplatz 1, EDV-Raum 305, eine praktische Einführung in Office 2010-Programme an. Der Intensivkurs mit dem Namen L5204.3B richtet sich grundsätzlich an alle Interessierten, teilt die Volkshochschule mit. Gearbeitet wird mit Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Windows-Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist telefonisch unter der Rufnummer 05 221 590 523 möglich oder übers Internet.

@ www.vhsimkreisherford.de